



Logistik mit Ampel + Displaysteuerung

Beim Be- und Entladen von z.B. Warenlagern oder Zu- und Abfahrten von Kieswerken erfolgen die Fahrten meist gesteuert nach Aufforderung. Im CAR-READER kann man Ampeln und Displays schalten.

Projekt „LKW-Verwaltung“

Mit dem CAR-READER lassen sich die Zu- und Abfahrten von LKWs zu den Laderampen auf einem Firmengelände verwalten.

Die LKWs dürfen in der Regel nicht direkt in das Firmengelände einfahren. Der LKW muss auf dem LKW-Parkplatz vor dem Firmengelände parken.

Der Fahrer kommt zum Einchecken zur Anmeldung. Dort wird das Kennzeichen in eine Liste des CAR-READERS eingetragen. Für den Fall, dass der LKW nicht sofort einfahren darf, muss der Fahrer in der Wartezone solange warten, bis ein Aufruf über das Kennzeichendisplay erfolgt.

Erst dann wird die Schranke zur Einfahrt automatisch geöffnet. Die Schaltung der Ausfahrtsschranke erfolgt dann ebenfalls automatisch.

Der CAR-READER stellt für die Arbeit des Pförtners ein Menüfenster für die LKW-Verwaltung bereit:

The screenshot shows the 'LKW-Verwaltung' window. At the top, there is a section titled 'Kennzeichen aufnehmen' with a text input field for 'Kennzeichen:' and two buttons: 'Einfahrt freigeben' (green) and 'Warten' (red). Below this is a table with the following data:

Kennzeichen	Status	Gebucht	Einfahrt	Ausfahrt
R-AD634	Eingefahren	24.07.2020 11:41:50	24.07.2020 11:56:24	
R-A1234	Einfahrt frei	24.07.2020 12:58:02		
R-B1234	Aufruf	24.07.2020 12:58:10		
R-C1234	Warten	24.07.2020 12:58:53		

To the right of the table is a sidebar containing a yellow 'Aufruf' button, a grey 'Eintrag löschen' button, and a grey 'Eintrag ändern' button.

Projekt "Steuerung des LKW-Flusses bei einem großen Logistikzentrum"

Das Werksgelände ist in 3 gesicherte Bereiche mit je einer Zu- und Abfahrt per Schranke, Kennzeichen- und Kontext-Kamera aufgeteilt.

Ablauf: An der Zufahrtsstraße wird das Kennzeichen gelesen und ein Datensatz angelegt. Die Schrankenöffnung erfolgt manuell durch den Portier.

Der Fahrer meldet sich beim Portier (Überprüfung der Frachtpapiere usw.) und kriegt einen Pager ausgehändigt. Über den am Pager angebrachten Transponder und einen Tischleser wird dessen Nummer automatisch dem Datensatz zugeordnet. Jetzt kann über das Kennzeichen in den Wartebereich eingefahren werden.

Der Portier gibt die Be-/Entlade-Tornummer in den Datensatz ein und schickt den Pagerruf ab.

Die Ausfahrtsschranke der Wartezone und die Einfahrtsschranke zum Lager öffnen sich über das Kennzeichen.

Nach der Be-/Entladung muss der Pager abgegeben werden. Über einen Transponderleser wird die Rückgabe durch einen Lagermitarbeiter im System registriert.

Erst dann öffnen sich die Ausfahrtsschranken aus dem Lagerbereich und der Abfahrtsstraße über das Kennzeichen.

Die Zu-, Abfahrtszeiten und die Zeit der Pager Rückgabe werden im Datensatz gespeichert.

Mittels der Übersichtskameras können die Vorgänge an den Schranken zusätzlich beobachtet werden.